SONNI Neuigkeiten

112. Ausgabe, November 2021

INTERVIEW

Seite 1
HERBST-DÄMMERUNG

Seite 2
- Im Bildungszentrum der Urania
- Ofenkartoffel
- China-Austria

Seite 3
- Erholung, Sport und Freizeit
- Body-Check
- Happy together

Seite 4
- Savoir-vivre mit Büchern und Café
- Mini-Radtour in Richtung Wasser

Seite 5
- China im Fokus
- Bücher-Paradies
- Ni hao, Europe
- Turbulenzen

Seite 6
- Pizza con amici
- Bei Superstars
- SONNI und ihre Lieblingssender

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

HERBST-DÄMMERUNG

Wie empfinden Sie das Herannahen der kalten Jahreszeit?

SONNI: Für mich sind die langen Wintermonate eine schwierige Zeit, da es schon sehr früh dunkel wird. Der Mangel an Licht und Wärme schlägt sich immer ein bisschen auf mein Gemüt.

Ist die aktuelle Corona-Pandemie für Sie noch ein Thema?

SONNI: Ich glaube, dass uns Covid noch lange begleiten wird. Ich bin zwar genesen und auch geimpft, aber ich versuche dennoch, die Krankheit ernst zu nehmen und alle Maßnahmen zu befolgen.

Befürchten Sie einen neuerlichen Lockdown?

SONNI: Ausschließen kann man gar nichts, denn ganz offenbar steigen die Infektionszahlen im Winter besonders rapide an. Das hat man auch schon in anderen Teilen der Welt gesehen.

Haben Sie Zukunftspläne?

SONNI: Ich plane immer nur ein paar Tage voraus, denn gerade in Zeiten wie diesen weiß man wirklich nicht, was kommen wird.

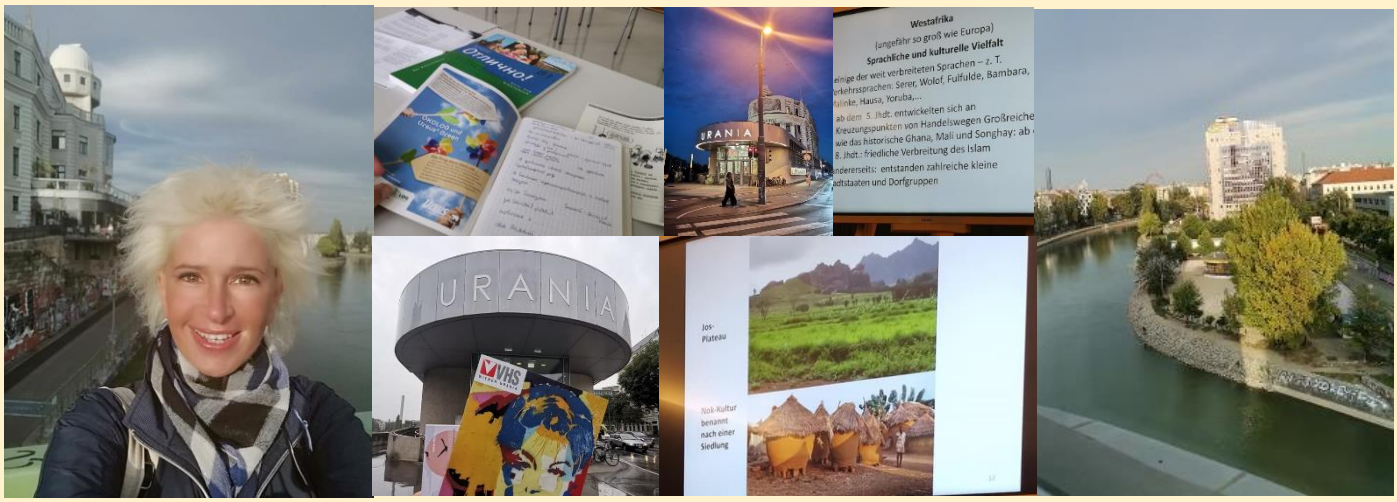
Haben Sie manchmal den Wunsch, dem Winter zu entfliehen?

SONNI: Jeder, der mich kennt weiß, dass ich eine Art Reisephobie habe und somit nicht in wärmere Länder fliegen werde.

Denken Sie an Winterurlaub?

SONNI: Nein, zu teuer, zu kalt, zu weit, zu stressig.

IM BILDUNGSZENTRUM DER URANIA



Wissensdurst. Egal, ob es sich um einen Russisch-Sprachkurs oder einen Dia-Vortrag über Westafrika handelt, **SONNI** ist immer daran interessiert, ihren Horizont zu erweitern. Die Volkshochschule (VHS) bietet ihr ideale Lernbedingungen. „*Die VHS Urania befindet sich ganz in meiner Nähe, die Kurse sind günstig und vielfältig*.“, teilte sie nach ihrem Russisch-Stunde des Niveaus B2 am *5. Oktober* mit. Sie möchte sich in diesem Kurs vermehrt auf Grammatik konzentrieren. Auch, wenn die Lektionen nur aus sieben Einheiten bestehen, erhofft sie sich etwas mehr Durchblick. Am *6. Oktober* besuchte **SONNI** dann noch einen Vortrag zum Thema „Westafrikanische Sprachen“, meinte aber im Anschluss: „*Ich hätte mir noch ein bisschen mehr Details gewünscht*.“

OFENKARTOFFEL

Hungrig. Selten aber doch gelingt es **SONNI** mit ihrem Mann **René** ein gemeinsames Mahl einzunehmen. Da beide keine besonders guten Köche sind und sie zumeist Wichtigeres zu tun haben, entschlossen sie sich spontan, einen pikanten Ofenkartoffel zu verzehren. „*Wir teilen uns gerne eine Portion, da es sonst zu viel wäre*.“, gibt **SONNI** bekannt. Das erklärt wohl, weshalb beide nicht wirklich zunehmen.

CHINA-AUSTRIA

Fleißig. Da es unterhaltsamer ist, gemeinsam zu lernen als einsam und alleine, beschlossen **SONNI** und ihre chinesische Freundin **Li**, sich jeden Samstag zu treffen, um ein Sprach-Tandem zu absolvieren. „*Wir lachen gerne über unsere Fehler, denn hin und wieder ergeben sich echt lustige Situationen*“, meinen die beiden unisono. Auf diesem Bild büffeln die zwei bei einem Picknick im Augarten.

ERHOLUNG, SPORT UND FREIZEIT

Glücklich. Am Schönsten und Unterhaltsamsten ist es für **SONNI** immer dann, wenn sie zu ihren Eltern fahren kann. Wenn nicht gerade wieder „Haare färben“ oder „Hose raufnähen“ am Programm stehen, wir einfach Blödsinn gemacht. **Mama Marianne** und **Papa Walter** sind bei jedem Spaß dabei und auch **René** freut sich, wenn er mit **Horst** mal den Tennisschläger schwingen kann. Für **SONNI** reichen ein paar Sonnenstrahlen und frisch gepflückte Feigen, um vollauf zufrieden zu sein. „*Ich versuche wirklich jeden Sonntag dieses kleine Paradies zu genießen*“, strahlt **SONNI**.

BODY-CHECK

Untersucht. Am *4.10.* hatte **SONNI** die letzte Einheit ihrer Physiotherapie. „*Meine Schmerzen in der rechten Schulter haben sich zum Glück ein wenig gebessert*.“, vermeldet sie und begab sich noch am selben Tag in die ÖGK-Ambulanz, um ihre Augenentzündung behandeln zu lassen. Am *21. Oktober* gönnte sie sich dann noch eine kleine „Botox-Spritze“, um eine sehr hartnäckige Stirnfalte zu bekämpfen. Reparatur beendet!

HAPPY TOGETHER

Gehirnarbeit. Da im Sprachencafé der Station Wien endlich wieder einmal Russisch auf der sprachlichen „Speisekarte“ stand, war **SONNI** natürlich sofort anzutreffen. Tisch-Moderatorin **Julia** betreute das kleine Grüppchen. Den spontanen Besuch der früheren Französisch-Leiterin **Clara**, nützte **SONNI** ebenfalls mit sehr großer Freude und das Gefühl war fast so wie in „vorpandemischen“ Zeiten.

SAVOIR-VIVRE MIT BÜCHERN & CAFÉ

Belesen. Eine fast schon liebgewonnene Gewohnheit ist für die blonde Kaffee-Liebhaberin **SONNI** der tägliche Besuch eines Kaffeehauses, um dort in aller Ruhe ihre zumeist fremdsprachigen Bücher lesen zu können. „*Ich liebe diese heimelige Atmosphäre. Hier bin ich alleine aber dennoch unter Menschen.“,* gesteht sie bei einem Cappuccino oder Latte Macchiato. In diesem Monat lag ihr Fokus vor allem auf China, aber auch Russisch, Italienisch und Spanisch standen auf ihrer „To-Do-Liste“. Sie ist sich sicher, dass Lern-Fortschritte nur durch Kontinuität und Regelmäßigkeit erzielt werden können, ganz ohne Druck und Prüfungsstress.

MINI-RADTOUR RICHTUNG WASSER

Gerädert. Eigentlich hatte sich **SONNI** vorgenommen, ihren Drahtesel etwas öfter auszuführen, aber nach einem Jahr in „Stall-Quarantäne“, bekam das gelbe Klapprad dann doch wieder eine Gelegenheit, die „Räder zu schwingen“. Gemeinsam mit ihrer ehemaligen Arbeitskollegin **Karin** ging es zur Alten Donau, wo gerade ein Ruderwettbewerb stattfand. Das Wetter zeigte sich auch von seiner schönsten Seite. **Karin** und **SONNI** plauderten an lauschigen Uferplätzchen, tranken Kaffee und strampelten wieder retour. „*Ein Rad mit Gangschaltung wäre besser*“, keuchte **SONNI** und gab an, am nächsten Tag nur einen kleinen Muskelkater bekommen zu haben.

CHINA IM FOKUS

Geschichtlich. Dass **SONNI** ihre Kenntnisse gerne mit anderen Menschen teilt, ist hinlänglich bekannt, aber in diesem Fall geht es ihr nicht nur um die chinesische Sprache, sondern auch um Geschichte, Kultur, Geografie und Wirtschaft. „*Man sollte eine Sprache nie ganz freigestellt von historischen und kulturellen Hintergründen lernen.*“, rät sie ihren Followern.

BÜCHERPARADIES

Ausgewählt. Dass der ehemalige Büchermuffel **SONNI** mal Gefallen an geschriebenen Worten anderer finden würde, erstaunt sie manchmal selbst, obwohl sie ein ernüchterndes Resümee zieht: „*Ich glaube, ich habe mittlerweile mehr fremdsprachige, als deutsche Bücher gelesen*“. Vermutlich deshalb, weil sie ihre Geschichten lieber selbst erfindet und schreibt.

NI HAO, EUROPE

Interview. Etwas überrascht war **SONNI**, als sie von ihrer chinesischen Bekannten **Jenny** zu einem englischsprachigen Interview zum Thema Tanz vor die Kamera gebeten wurde. Am Ende des Interviews genossen die beiden bei einem Cappuccino noch die atemberaubende Aussicht vom DC-One-Tower aus.

TURBULENZEN

Aufgeregt. Auf diesen Bildern war noch alles okay, bis **René** dann aber feststellen musste, dass ihm ein anderes Auto den Zutritt zur Fahrertür versperrt hatte. Ehe sich die folgende Szene aber zu einem hitzigen Streitgespräch entwickeln konnte, war **SONNI** zu Hilfe geeilt, um die angespannte Situation zu kalmieren.

PIZZA CON AMICI

Buonissimo. Am *26. Oktober* hatten sich zehn begeisterte Teilnehmer des Sprachencafés, darunter natürlich auch **SONNI**, in der *Pizzeria Momo* eingefunden. Nach langen Monaten der Abstinenz wurde in lockerer Atmosphäre auf Italienisch gescherzt. Da in Zeiten von Corona niemand so genau weiß, wie sich die Zukunft entwickeln wird, schätzten alle die gemeinsam verbrachten Stunden dankbar und freudvoll.

BEI SUPERSTARS

Ehrfurchtsvoll. Der Besuch bei dem Top-Model der 70er-Jahre, **Elisabeth Fallenberg**, sowie dem Star-Fotografen **Pedro Kramreiter**, war für **SONNI** ein besonderes Erlebnis. **René Reitz** hat mit den beiden noch Großes vor, aber an diesem Nachmittag plauderten die beiden Stars mit viel Witz und Esprit aus ihrem Berufsleben. „*Bewundernswert, welch‘ tolle Welt-Karrieren die beiden hinter sich haben*“, staunte **SONNI**.

SONNI UND IHRE LIEBLINGSSENDER

International. Da **SONNI** zumeist mit eigenen Projekten beschäftigt ist, bleibt ihr zum Fernsehen eher wenig Zeit. Wenn sie sich allerdings mal vor die „Glotze“ setzt, dann nur mit ausgewählten Programmen. Die seit über 25 Jahren existierende Italo-Soap „*Un posto al sole*“ zählt für sie zum fixen Bestandteil eines Fernsehabends. Via CGTN informiert sie sich gerne über Wirtschafts- und Kulturthemen und auf Youtube lernt sie mit verschiedenen Methoden Chinesisch. Ebenso hoch im Kurs stehen bei ihr russische Musik-Shows, wie etwa das Jubiläumskonzert von **Nikolai Baskov**. Natürlich hat **SONNI** auch bei den Raketenstarts der Russen und Chinesen mitgefiebert.